

# Diktate... Sinn oder Unsinn??

Beitrag von „Susannea“ vom 2. November 2011 00:06

[Zitat von jotto-mit-schaf](#)

Aber es klingt für mich immer danach, dass ein Diktat Rechtschreibschwächen verdecken würde. Wenn jemand alles richtig schreibt, ist die Wahrscheinlichkeit, dass er es kann (also die Regeln anwenden kann) doch größer als dass er einfach nur zufällig die richtige Schreibweise erwisch hat.

Nicht unbedingt, dann könnte es auch sein, dass er das gut auswendig gelernt hat, aber da drehen wir uns im Kreis.

Wichtig ist vor allem aber, welche vorhandenen Rechtschreibkompetenzen ich alles nicht daran ablesen kann, dass ich einfach einer Vielzahl von Schülern und ihren wirklichen Leistungen gar nicht gerecht werde mit dieser Note usw.

[Zitat von jotto-mit-schaf](#)

Und wenn jemand in einem Diktat (die sich ja meist doch (jedenfalls in meiner Erinnerung) an bestimmten Rechtschreibphänomenen orientieren) immer wieder bestimmte Fehler macht, kann ich doch daraus schließen, dass er die oder die Regel nochmal üben sollte, oder etwa nicht?

Wie schon geschrieben, nicht unbedingt, denn das kann ja auch ganz andere Gründe haben, dass er Fehler macht. Fehler, die übrigens etwas positives beim Rechtschreibenlernen sind 😊

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Das machen sie doch beim Diktat?

Nein, nicht zwingend!